

Diskurspolitik



Die Mitglieder des Rates für Kulturelle Bildung im Frühjahr 2016 am Rande einer Ratssitzung im Literarischen Colloquium Berlin am Wannsee. Nicht auf dem Bild: Ratsmitglied Shermin Langhoff. Foto: Phil Dera

Mit dem von einem Stiftungsverbund berufenen Expertenrat "Rat für Kulturelle Bildung" gibt es erstmalig eine von politischen und sonstigen Interessen unabhängige fachliche Expertise, die das Feld der Kulturellen Bildung interdisziplinär betrachtet. Das Gremium setzt sich dafür ein, dass der Diskurs über den Qualitätsanspruch und die Aufgaben Kultureller Bildung kritischer geführt wird. Der begrüßenswerte Aufschwung der vergangenen Jahre darf nicht dazu führen, dass Fehlentwicklungen nicht benannt, Irrtümer verschwiegen und wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten verspielt werden.

Insofern analysierte der Expertenrat schon in seiner ersten Publikation „Alles immer gut. Mythen Kultureller Bildung“ fragwürdige Grundannahmen und überzogene Versprechungen zu den Voraussetzungen und Wirkungen kultureller Bildungsangebote.

Die zentralen Fragen seiner darauf folgenden und auch künftiger Publikationen und Positionen lauten daher: Welche Bedingungen, Vorgehensweisen und Entscheidungen braucht es, damit qualitativ hochwertige Kulturelle Bildung gelingt?

Alle Publikationen des Expertenrates finden Sie in verschiedenen Formaten zum Download

auf dieser Seite.

- Kontakt
- Impressum

Rat für Kulturelle Bildung e.V.

Huysenallee 78-80

45128 Essen

Telefon: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 0

Telefax: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 20

info@rat-kulturelle-bildung.de

www.rat-kulturelle-bildung.de

Der Verein „Rat für Kulturelle Bildung e. V.“

wird von einem Stiftungsverbund getragen:

ALTANA Kulturstiftung

Bertelsmann Stiftung

Deutsche Bank Stiftung

Karl Schlecht Stiftung

PwC-Stiftung

Robert Bosch Stiftung

Stiftung Mercator